



HERTEN

NEUSTART
INNENSTADT

Juli 2020 | Ausgabe #1

STADTTTEILMAGAZIN

Foto © Innenstadtbüro

DAS MAGAZIN

„NEUSTART INNENSTADT“

FÜR DIE HERTENER

INNENSTADT IST DA!





DAS MAGAZIN

„NEUSTART INNENSTADT“

FÜR DIE HERTENER

INNENSTADT IST DA!

Foto © Innenstadtbüro

In Ihren Händen halten Sie gerade die erste Ausgabe des Stadtteilmagazins für die Hertener Innenstadt. Dieses informiert Sie ab sofort vierteljährlich über alle Neuigkeiten, Aktionen und Termine aus und in der Innenstadt. Neben den Projekten des „Neustart Innenstadt“ sollen auch Geschichten, Personen und Einrichtungen aus der Innenstadt im Fokus dieses Magazins stehen. Hiermit möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten, Ihnen unterschiedliche Angebote vorstellen und Sie einladen, diese auszuprobieren sowie Ihnen insgesamt die Vielfalt der Hertener Innenstadt präsentieren.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen insbesondere die Personen und Angebote des Innenstadtbüros sowie die aktuellen Projekte des „Neustart Innenstadt“ vorstellen.

Möchten Sie auch ein Thema für das Stadtteilmagazin bearbeiten oder haben eine Idee, die wir aufnehmen sollen, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



Foto © Innenstadtbüro



Foto © Innenstadtbüro



Foto © Innenstadtbüro



Foto © Innenstadtbüro

DAS INNENSTADTBÜRO ALS ANLAUFSTELLE FÜR JEDERMANN!

Eine der ersten Maßnahmen des Projektes „Neustart Innenstadt“ war die Einrichtung des Innenstadtbüros in der Ewaldstraße 15. Hiermit wurde ein Arbeitsraum für die verschiedenen Teams (dazu später mehr) geschaffen, aber vor allem auch eine Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, Akteure und Initiativen, die sich über den „Neustart Innenstadt“ informieren oder Ideen, Kritik oder Anregungen los werden wollen. Darüber hinaus steht das Innenstadtbüro auch allen Interessierten kostenlos für eigene Treffen oder Veranstaltungen zur Verfügung.

Im Innenstadtbüro kümmern sich Martin Pricken, Julian Kundel-Füth und Tobias Zahn vom Team des Innenstadtmanagements um die Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen und Projekte, die sich hinter dem „Neustart Innenstadt“ verbergen.

„Wir unterstützen die Stadt Herten dabei, den Gesamtprozess „Neustart Innenstadt“ zu koordinieren und die verschiedenen Einzelmaßnahmen umzusetzen“, so Martin Pricken. Das Innenstadtmanagement unterstützt u.a. bei der Erstellung von Förderanträgen, organisiert Beteiligungsveranstaltungen, plant und führt werbewirksame Aktionen in der Innenstadt durch und fördert dadurch die Vernetzung von Bürgerinnen und Bürgern sowie in der Innenstadt aktiven Einrichtungen und Vereinen.

Julian Kundel-Füth ergänzt: „Wir freuen uns, wenn alle Bürgerinnen und Bürger sich mit Fragen, Ideen oder Verbesserungsvorschlägen für die Innenstadt an uns wenden. Wir versuchen dann Lösungsmöglichkeiten zu finden und ggf. Kontakte zu weiteren Ansprechpersonen und Stellen zu vermitteln. Wir haben stets ein offenes Ohr und unterstützen, wo wir können.“

KONTAKTDATEN INNENSTADTMANAGEMENT

Martin Pricken, Julian Kundel-Füth, Tobias Zahn
Ewaldstraße 15, 45699 Herten

Tel.: 02366 93606-20
E-Mail: innenstadtbuero@innenstadt-herten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Mi., Do. 09.00–16.00 Uhr
Di. 09.00–14.00 Uhr
oder nach Absprache



Foto © Innenstadtbüro

DER AKTIONSFONDS UNTERSTÜTZT BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit dem Aktionsfonds können bürgerschaftliche Ideen für die Innenstadt finanziell unterstützt werden. Wer schon immer mal selber in der Innenstadt aktiv werden wollte – sei es z. B. mit einem Projekt, einer Veranstaltung, einer Verschönerungsmaßnahme – aber das nötige Kleingeld fehlte, kann sich jetzt für den Aktionsfonds bewerben.

Über den Fonds stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung. Diese können Bürgerinnen und Bürger aber auch Vereine, Verbände, Institutionen und weitere Einrichtungen nutzen, um kleinere Projekte in der Innenstadt durchzuführen. Der „Innenstadtbeirat“ entscheidet dann über die eingereichten Projektanträge. Tobias Zahn vom Innenstadtmanagement ruft alle Interessierten zur Nutzung der Fördermittel aus dem Aktionsfonds auf: „Wir konnten bereits 16 tolle Projekte mit diesen Mitteln unterstützen und freuen uns über alle weiteren Ideen und Projekte. Wir helfen Ihnen dabei von der Idee über die Antragsstellung bis hin zur Umsetzung und Abrechnung. Besuchen Sie uns im Innenstadtbüro!“

DAS QUARTIERSNETZ ALS DIGITALE AUSTAUSCHPLATTFORM

Seit Ende 2019 gibt es für die Hertener Innenstadt eine neue Internetplattform, die über Neuigkeiten, Orte, Menschen und Aktivitäten in der Innenstadt informiert. Hier wird über die vielen Projekte des „Neustart Innenstadt“ berichtet, aber darüber hinaus auch über viele andere Themen, Angebote und Veranstaltungen in der Innenstadt.

Die Texte werden von einem Redaktionsteam verfasst, in dem neben dem Innenstadtbüro weitere Einrichtungen und Akteure aus der Innenstadt vertreten sind. Mit der neuen Quartiersplattform besteht die Möglichkeit sich zu informieren, aber auch sich kennenzulernen, auszutauschen oder gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Bürgerinnen und Bürger können über ihre Alltagserfahrungen berichten oder anzeigen, wo Hilfe oder Veränderungen gefragt sind.

Wenn Sie Interesse haben eigene Artikel zu schreiben oder auch nur Themen nennen wollen, über die berichtet werden soll, dann melden Sie sich einfach im Innenstadtbüro.

www.unser-quartier.de/neustart-innenstadt



Foto © Innenstadtbüro



Foto © Innenstadtbüro



Foto © Nutzungsmanagement



Foto © Nutzungsmanagement

DAS NUTZUNGSMANAGEMENT ALS ANSPRECHPARTNER RUND UM DAS THEMA EINZELHANDEL

Seit Sommer 2018 unterstützt das Team des „Nutzungsmanagements“ die Weiterentwicklung des Gewerbeangebotes in der Hertener Innenstadt. Ihr Ziel ist es, den Innenstadtbereich wieder als „Kern der Stadt“ ins Bewusstsein der Hertener Bürgerinnen und Bürger zu rücken und die Innenstadt mit ihren vielfältigen Funktionen (Einzelhandel, Bildung, Wohnen und Dienstleistungen) zu stärken.

Dabei beraten und unterstützen Eva Dannert, Julia Ostkamp und Aree Sadoon Eigentümerinnen, Eigentümer sowie Geschäftsinhaberinnen und -inhaber bei allen Fragen rund um ihre Ladenlokale und Geschäftsräume. „Von der Weitervermittlung und Vermarktung von leerstehenden Ladenlokalen, über Schaufenstergestaltung, Werbung und Marketingmaßnahmen bis hin zu Zwischennutzungen, Nutzungsänderungen und Modernisierungen, bei all diesen Fragen unterstützen wir sehr gerne“, so Eva Dannert. Julia Ostkamp ergänzt: „Alle, die uns bei der Weiterentwicklung des Angebotes in der Hertener Innenstadt unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen.“

Ein Beispiel war die Adventsrallye Ende letzten Jahres, bei der Kundinnen und Kunden durch den Besuch verschiedener Geschäfte und das Lösen eines Rätsels tolle Gewinne erhalten konnten. Die regelmäßig durchgeführte „Frühschicht“ soll die Gewerbetreibenden über aktuelle handelsbezogene Themen informieren und in den Gesamtprozess einbeziehen.

Sollten Sie also Fragen rund um den Einzelhandel, Gewerbeimmobilien, Schaufenstergestaltung o.ä. haben, besuchen Sie das Nutzungsmanagement im Innenstadtbüro!

KONTAKTDATEN NUTZUNGSMANAGEMENT

Eva Dannert, Julia Ostkamp, Aree Sadoon
Ewaldstraße 15, 45699 Herten

Tel.: 02366 93606-21
E-Mail: nutzungsmanagement@innenstadt-herten.de



Foto © Nutzungsmanagement



Foto © Innenstadtbüro



Quelle: Architekturteam



Quelle: Architekturteam

DAS ARCHITEKTURTEAM BERÄT RUND UM IHRE IMMOBILIE

Katja Schlemper und Jörg Hollweg vom „Architekturteam“ beraten und unterstützen seit 2018 die Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer in der Innenstadt. Diese kostenlose (Erst-)Beratung richtet sich an dem jeweiligen Bedarf der Eigentümerinnen und Eigentümer aus. „Wir beraten z.B. rund um die Themen Modernisierung, energetische Sanierung, barrierefreier Umbau, Fassadengestaltung oder zur Verfügung stehende Fördermittel“, skizziert Jörg Hollweg sein Aufgabenspektrum. Diese Beratung soll die Eigentümerinnen und Eigentümer dabei unterstützen, die eigene Immobilie fit für die Zukunft zu machen.

Für die Fassadengestaltung, die Dachbegrünung sowie die Neugestaltung von Hofflächen, hat das Architekturteam ein besonderes Ass im Ärmel: das sog. Haus- und Hofflächenprogramm. Mit diesem Förderprogramm können gestalterische Maßnahmen an den Fassadenflächen (u.a. Ausbesserungen, Anstrich, Sichtbarmachung historischer Elemente), Maßnahmen zur Entsiegelung, Begrünung und Gestaltung der Hof- und Gartenflächen sowie eine Dachbegrünung finanziell unterstützt werden. Die Förderung wird Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Zuschusses gewährt. Dieser beträgt bis zu 50 % der als förderfähig anerkannten Kosten.

Drei Fassadenerneuerungen konnten im letzten Jahr bereits mit finanzieller Unterstützung aus dem Programm umgesetzt werden. Die nebenstehenden Bilder zeigen eindrucksvoll, wie solche Maßnahmen zu einer Aufwertung des Stadtbildes beitragen können. „Wir freuen uns über jede Eigentümerin und jeden Eigentümer, die Interesse an einer Nutzung des Programms haben. Hierzu vereinbaren wir gerne einen Vor-Ort-Termin, stimmen die Maßnahme ab, unterstützen bei der Antragsstellung und begleiten die praktische Durchführung. Wichtig ist: nicht anfangen, bevor Sie mit uns Kontakt aufgenommen haben. Nur Maßnahmen, die noch nicht begonnen sind, können gefördert werden“, so Katja Schlemper.

Alle Interessierten können weitere Informationen im Innenstadtbüro erhalten.

KONTAKTDATEN ARCHITEKTURTEAM

Katja Schlemper, Jörg Hollweg
Ewaldstraße 15, 45699 Herten

Tel.: 02366 93606-22
E-Mail: architekturteam@innenstadt-herten.de



Foto © Kreis Recklinghausen

MIT DEM „DIGIQUARTIER“ DAS LEBEN IM ALTER ERLEICHTERN

Im Innenstadtbüro ist auch Janina Kleist anzutreffen, die für das Projekt „DigiQuartier“ des Kreises Recklinghausen verantwortlich ist. DigiQuartier fördert eine alters-, familien- und behindertengerechte Quartiersentwicklung in der Region. Im Mittelpunkt steht der Nutzen der Digitalisierung für Jüngere, Ältere, Pflegebedürftige und Pflegenden. Die Hertener Innenstadt ist eines der drei beteiligten Modellquartiere.

Ziel des Projektes ist es, herauszufinden, wie die Digitalisierung älteren Menschen einen möglichst langen Verbleib in der gewohnten Umgebung ermöglichen kann. Es bestehen Kooperationen mit dem Repair-Café, dem Technik-Stammtisch und dem Senioren Internetcafé „Computertreff“ in der AWO Schürmannswiese, welches zum Beispiel technische Geräte erhalten hat. Es wurde eine digitale Höranlage für Menschen mit Hörschwächen angeschafft, die kostenlos für Veranstaltungen ausgeliehen werden kann. Sie ermöglicht es, störgeräuschfrei an Veranstaltungen teilzunehmen. „Digital-Boxen“ wurden mit digitalen Geräten wie einem smarten Spazierstock, einem smarten Vorlesestift sowie weiteren digitalen Alltagsunterstützern ausgestattet. Diese können zum Ausprobieren gebucht werden. Ein XXL-Tablet wird an Standorten in der Innenstadt getestet werden. Menschen mit geringer Affinität zum Internet sollen so leichter digitale Angebote und Ansprechpartner finden.

Über alle Veranstaltungen informiert die Seite

www.kreis-re.de/digiquartier

Am 9. September 2020 findet eine Veranstaltung über digitale Unterstützungssysteme für die Pflege in der HSG – Hochschule für Gesundheit in Bochum statt. Interessierte können sich bei Janina Kleist im Innenstadtbüro melden.

ANSPRECHPERSON

Janina Kleist

Tel.: 02366 93606-20
E-Mail: j.kleist@kreis-re.de



Foto © Innenstadtbüro



Foto © Stadt Herten



Foto © Innenstadtbüro

AB NACH DRAUSSEN MIT DEM PROJEKT „NATURBEZOGENE BILDUNG“!

„Wir haben festgestellt, dass das Naturverständnis bei vielen Kindern schlecht bis gar nicht ausgebildet ist“, erläutert Thomas Hegemann vom Projekt „Naturbezogene Bildung“ den Hintergrund seiner Arbeit. „Ich möchte den Bezug zur Natur bei den beteiligten Kindern und Jugendlichen erlebnisorientiert fördern. Dabei können natürlich auch vorhandene Freiflächen in der Innenstadt als praktische Projekträume dienen, die wir dann zusammen erleben und gestalten.“

Neben wöchentlichen Angeboten im Falken-Treff und dem Cliquentreff Schürmannswiese bietet Herr Hegemann an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr eine Kindersprechstunde im Innenstadtbüro an. In der Kindersprechstunde können sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Ideen und Wünschen in das Projekt aktiv einbringen und jeweils unterschiedliche Spiel- oder Bastelangebote nutzen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Weitere Informationen erhalten alle Interessierten bei Thomas Hegemann.

ANSPRECHPERSON

Thomas Hegemann

Tel.: 02366 303-294
E-Mail: t.hegemann@herten.de

WEITERE ANGEBOTE IM INNENSTADTBÜRO

Eine besondere Möglichkeit, kostenlos viele verschiedene Kulturangebote im Ruhrgebiet zu nutzen, bietet der Verein KulturPott.Ruhr. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins treffen sich jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr im Innenstadtbüro und setzen sich aktiv dafür ein, den im Ruhrgebiet lebenden Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Besonders Menschen mit geringem Einkommen, Geflüchteten, Menschen mit Handicap und / oder sozial benachteiligten Jugendlichen soll hierdurch die Teilhabe an kulturellen Ereignissen und Veranstaltungen möglich gemacht werden.

Dank der Kooperation mit unterschiedlichen Einrichtungen können Platzkontingente für unterschiedliche Veranstaltungen (z. B. Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Sportveranstaltungen sowie Theater- oder Schauspielaufführungen) kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

„Gast“ werden können alle, die monatlich weniger als 1.000 Euro (netto) Einkommen zur Verfügung haben oder Empfänger einer Transferleistung des Staates sind. Die Einkommensgrenze bezieht sich auf einen Einpersonenhaushalt und liegt bei Familien entsprechend höher. Anhand der jeweiligen Interessen werden die angemeldeten Gäste dann regelmäßig kontaktiert und können kostenlos Eintrittskarten erhalten. Wer Interesse hat, kann dienstags gerne vorbeikommen und schauen, für welche Veranstaltungen Tickets zur Verfügung stehen.

Jeden Mittwoch findet zudem von 14 bis 16 Uhr die offene Sprechstunde der Jugendgerichtshilfe Herten im Innenstadtbüro statt. Hierbei bietet Maik Mucha von der Stadt Herten straffällig gewordenen Jugendlichen eine aktive Unterstützung und Beratung z. B. bei der Vorbereitung von Gerichtsverhandlung.



Foto © Innenstadtbüro

VERANSTALTUNGEN IM QUARTIER

27. JULI BIS 31. JULI 2020

EIN KÖNIGREICH IM GEMÜSEBEET

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
Präsenzveranstaltung, kostenlos,
Start: Waldritter-Garten Grünfläche am Wittkamp am Parkplatz

Informationen und Anmeldung bei Carmen Muhs,
Tel.: 0151 23597979
E-Mail: carmen.muhs@waldritter.de

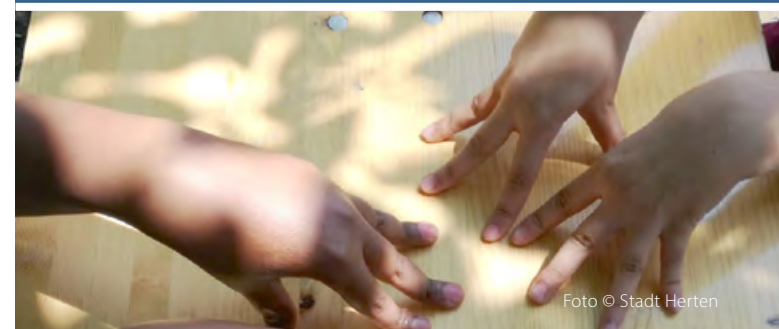


Foto © Stadt Herten

01. JULI BIS 07. AUGUST 2020

NATURBEZOGENE BILDUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren,
Mittwoch bis Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr

Offenes Angebot auf der Grünfläche „Am Wittkamp“ in Zusammenarbeit des Projekts „Naturbezogene Bildung für Kinder und Jugendliche“ und dem Falkentreff Herten. Gemeinsame Entwicklung der Grünfläche als innerstädtischer Naturerfahrungsraum. Viele spannende Angebote, es gibt immer was zu tun! Es können Beete errichtet, Gemüse und Wildblumen gepflanzt oder eigene Spiele designt werden.

Weitere Informationen zum Angebot sowie den Kontaktbogen zum Download sind auf der Homepage des Falkentreffs Herten (www.falkentreff-re.de) verfügbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Herten | Der Bürgermeister
Dezernat 4 - Stadtentwicklungsamt
Druck: DieDruckerei.de | Auflage: 4.000 Stück
Veröffentlichung: Juli 2020
1. Auflage

KONTAKT

INNENSTADTBÜRO
Ewaldstraße 15
45699 Herten

Telefon: 02366 93606-20
E-Mail: innenstadtbuero@innenstadt-herten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Mi., Do.
09.00–16.00 Uhr
Di.
09.00–14.00 Uhr

Und nach Terminvereinbarung.

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.herten.de